

Krah: Ausschluss aus AfD-Delegation »Irrweg«

Berlin. Nach seinem Ausschluss aus der AfD-Delegation im neu gewählten EU-Parlament will sich der ehemalige Spitzenkandidat Maximilian Krah vorerst nicht auf eigene Faust einer Fraktion anschließen. Das sagte er dem Portal *Politico*. »Meine Kollegen glauben, dass sie in die ID zurückkommen und dass sie bessere Chancen haben, wenn sie auf mich verzichten. Ich halte das für einen Irrweg, aber ich respektiere das«, sagte Krah. ID, kurz für »Identität und Demokratie«, ist eine Fraktion verschiedener ultrarechter Parteien. Er werde aus der Beobachterposition diesen Versuch anschauen. »Ich sage Ihnen jetzt schon: Er wird scheitern. Danach werden die Karten neu gemischt«, ergänzte er. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/477160.krah-ausschluss-aus-afd-delegation-irrweg.html>